Berufsausbildung auf der Schiene zwischen Tradition und Moderne Ausbildungsleitertagung 2018 des KWB bei den Kölner Verkehrsbetrieben

Linie 5: Auszubildende, Thema am 14.11.2018:

Europa und darüber hinaus

Mit Erasmus+ und dem BMBF-Förderprogramm AusbildungWeltweit können Lernaufenthalte nun rund um den Globus bezuschusst werden

Ausbildungsleiter tauschten sich über das Plus von Auslandsqualifizierungen für Ausbildungsbetriebe aus und informierten sich über das BMBF-Förderprogramm AusbildungWeltweit.

Ein PLUS für Ausbildungsbetriebe:

Praxisorientierte Lernaufenthalte im Ausland mit Förderung

EU-Förderprogramm



BMBF-Förderprogramm



- + Kompetenzen Auszubildende und zukünftige Fachkräfte
- + Kompetenzen Ausbilder*innen
- + Attraktivität als Ausbildungsbetrieb / Arbeitgeber
- + Verstärken von internationalen Kontakten & Kooperationen



- Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- Förderung weltweiter Auslandsaufenthalte in der Berufsausbildung
- Auszubildende
 - ✓ In Ausbildung nach BBiG, HWO oder Bundesrecht
 - ✓ Praxisorientiertes Lernen im ausländischen Betrieb
 - ✓ Dauer: 3 bis 12 Wochen
- Ausbilderinnen und Ausbilder
 - ✓ Lernen im Ausland: Praktika, Job-Shadowings o.ä.
 - ✓ Ggf. Unterstützung bei Entwicklung dualer Ausbildung im Partnerbetrieb
 - ✓ Dauer: 2 Tage bis 2 Wochen
- Besuche zur Vorbereitung
 - ✓ für zukünftige Aufenthalte von Auszubildenden
 - ✓ Dauer: 2 bis 5 Tage
- Zielländer
 - ✓ Alle Länder, die nicht Zielland in Erasmus+ Mobilität sind
 - ✓ Voraussetzung: keine Reisewarnung
- Zuschüsse (Fahrt, Aufenthalt, Vorbereitung, Organisation)
- Antragstellung
 - ✓ durch Ausbildungsbetrieb oder Kammer
 - ✓ Partnerbetrieb steht bereits fest
 - ✓ 2 Fristen im Jahr
- Umsetzung durch Nationale Agentur beim BIBB <u>ausbildung-weltweit@bibb.de</u>; 0228 / 107 1611 <u>www.ausbildung-weltweit.de</u> #AusbildungWeltweit